



Universität
Zürich^{UZH}

Das Schüler:innenstudium der Universität Zürich

Vorlesungsverzeichnis
Frühjahrssemester 2023



Vorwort

Das Vorlesungsverzeichnis zum Schüler:innenstudium der UZH

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich alle Module, die Schüler:studierende im Frühjahrssemester 2023 an der Universität Zürich (UZH) besuchen können. Die Module umfassen Vorlesungen (daher der Name «Vorlesungsverzeichnis»), Übungen, Proseminare, Tutorate, Sprachkurse usw.

Die Module sind nach den Fakultäten geordnet, die sich am Schüler:innenstudium beteiligen.

Es sind dies:

- die Theologische Fakultät (ThF)
- die Rechtswissenschaftliche Fakultät (RWF)
- die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WWF)
- die Philosophische Fakultät (PhF)
- die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (MNF)

3

Innerhalb der PhF und der MNF – den beiden Fakultäten mit dem grössten Modulangebot – sind die Module nochmals entsprechend der Fachbereiche (PhF z. B. Geschichte, Filmwissenschaft, Anglistik usw.; MNF z. B. Biologie, Neuroinformatik, Physik usw.) gegliedert.

Von Schüler:studierenden kann aus dem gesamten Angebot ein Modul gewählt werden, welches im Frühjahrssemester absolviert wird. Dieses muss bei der Anmeldung angegeben werden (vgl. das beigelegte Anmeldeformular).

Auf der übernächsten Seite des Vorlesungsverzeichnisses (S. 5) findet sich ein Glossar, in welchem die wichtigsten Fachbegriffe rund um Universität und Studium erklärt sind. Terminhinweise, Angaben zu den Standorten der UZH und der definitiven Bekanntgabe von Durchführungszeiten und -orten der Module sind auf der nächsten Seite ersichtlich (S. 4).

Viel Vergnügen!

Semesterdaten

Semesterdauer:

1. Februar – 31. Juli 2023

Lehrveranstaltungen:

20. Februar – 2. Juni 2023

Ausfall der Veranstaltungen:

- Sechsläuten: 17. April 2023, ab 12.00 Uhr
- Tag der Arbeit: 1. Mai 2023
- Auffahrt: 17. Mai, ab 16.00 Uhr und 18. Mai 2023
- Pfingstmontag: 29. Mai 2023

Orte und Zeiten

Die UZH verfügt über 4 Standorte

- Zentrum
- Irchel
- Oerlikon
- Schlieren

Finden Sie hier die Standorte der UZH:

www.uzh.ch/cmsssl/de/about/info/sites.html

Aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung von COVID können Veranstaltungen allenfalls auch im Frühjahrssemester digital durchgeführt werden. Daher kann es bis kurz vor Semesterbeginn zu Änderungen bei Veranstaltungszeiten und -orten kommen.

Definitive und detaillierte Angaben zu Räumen und Zeiten

können ab dem 6. Februar 2023 der Webseite t.uzh.ch/schuelerstudium («Vorlesungsverzeichnis») entnommen werden.

Weitere Informationen

t.uzh.ch/schuelerstudium

Glossar

Anbietende Einheit/Institut: Die Studienprogramme anbietenden Einheiten sind Institute der UZH. Institute sind Organisationseinheiten eines Faches oder Teilfaches, die Forschung durchführen und Lehre anbieten. Jedes Institut ist Teil einer Fakultät.

ECTS Credits: Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System, ECTS) ist ein europaweit harmonisiertes Bewertungssystem für den studentischen Arbeitsaufwand. Der Umfang von Studienleistungen wird in ECTS Credits bemessen.

Fakultät: Eine Gruppe fachlich zusammengehörender Wissenschaften oder Wissenschaftsgebiete umfassende Abteilung einer Universität oder Hochschule. Die UZH verfügt über sieben Fakultäten: die Theologische Fakultät, die Rechtswissenschaftliche Fakultät, die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, die Medizinische Fakultät, die Vetsuisse-Fakultät, die Philosophische Fakultät, die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Jede Fakultät besteht aus mehreren Instituten.

Leistungsnachweis: Ein Leistungsnachweis kann unterschiedliche Formen haben (schriftliche Arbeit, schriftliche oder mündliche Prüfung, Referat, Laborübungen usw.) und unterschiedlich bewertet werden (benotet, bestanden/nicht bestanden).

Modul: Eine in sich abgeschlossene, strukturierte thematische Einheit, für welche der Umfang in ECTS Credits, die Lernergebnisse und Beurteilungskriterien festgelegt werden. Ein Modul besteht aus einer oder mehreren Lern- und/oder Lehreinheiten (sprich es kann aus Seminar, Übung usw. und den dazugehörigen Leistungsnachweisen bestehen). Mehrere Module zusammen bilden ein Studienprogramm.

Modulnummer: Die Modulnummer identifiziert ein Modul eindeutig.

Modultitel: Der Modultitel identifiziert ein Modul.

(Studien-)Programm: Bezeichnet spezifische Studiengänge wissenschaftlicher Disziplinen, die an der UZH oder an einer Fakultät angeboten werden, so z.B.: Indologie, Theologie, Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Biochemie usw. Ein oder mehrere Studienprogramme zusammen ergeben einen Studiengang.

Semester: Bezeichnet ein Studienhalbjahr an einer Universität. An der UZH ist das akademische Jahr unterteilt in ein Frühjahrssemester und ein Herbstsemester. Ersteres startet im Februar und endet im Juni resp. Juli, zweiteres startet im August resp. September und endet im Dezember resp. Januar. Ein Semester besteht immer aus der Vorlesungszeit und der vorlesungsfreien Zeit (daher die «resp.» in den Zeitangaben). Prüfungen können auch in die vorlesungsfreie Zeit fallen. Das heisst, dass die letzte Vorlesungsstunde z.B. vor Weihnachten im Dezember stattfindet, die Prüfung dann aber im Januar durchgeführt wird.

(Pro-)Seminar: Das (Pro-)Seminar ist ein Veranstaltungstypus. Die Gruppen sind meist klein. Der Lerninhalt wird interaktiv vermittelt und erworben.

Sprachkurs: In einem Sprachkurs können Sie die Sprache, die Sie in einem Studium benötigen, erlernen und vertiefen. Es wird jeweils das Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (A1 bis C2) angegeben, zu dem der Kurs führt.

Studiengang: Eine hinsichtlich des Umfangs (ECTS Credits) und strukturell definierte Einheit, deren erfolgreiche Absolvierung mit einem universitären Grad abgeschlossen wird (Bachelor, Master). Z.B.: Bachelor of Arts, Master Religionswissenschaft, Bachelor of Law, Master of Arts in Business and Economics, Bachelor of Science usw. Ein Studiengang besteht aus einem oder mehreren Studienprogrammen.

Tutorat: Das Tutorat ist ein Veranstaltungstypus. Es begleitet meist eine Vorlesung. Im Tutorat können in kleineren Gruppen Fragen gestellt werden, die in der Vorlesung auftauchen und dort nicht bearbeitet werden können. Tutor:innen, die die Tutorate leiten, sind meistens Student:innen.

Übung: Die Übung ist ein Veranstaltungstypus. Übungen dienen der praktischen Anwendung von, z.B. in Vorlesungen erworbenem, theoretischem Wissen.

Vorlesung: Die Vorlesung ist ein Veranstaltungstypus. Sie findet meistens in grösseren Gruppen und in Form von Frontalunterricht statt, sprich ein:e Dozent:in doziert, während die Studierenden zuhören und mitschreiben.

Theologische Fakultät

Sprachkurs: Hebräische Sprache	8
Einführung und Bibelkunde Neues Testament	9
Proseminar: Sozialwissenschaftliche Religionswissenschaft	10
Proseminar: Systematisch-theoretische Religionswissenschaft II	11

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Privatrecht I, 2. Teil	14
Rechtsgeschichte, 2. Teil	15

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Organisation und Führung (Vorlesung) (Organisation & Management)	18
Database Systems (V) (Datenbanksysteme)	19
Global Policy Analysis: Poverty, Development, Growth	20
Unternehmensbewertung und M&A (L+E) (Valuation of the firm and M&A)	21

Philosophische Fakultät

Hinduismus	24
Religionen Chinas	25
Japanische Gesellschaft nach 1945	26
Gesellschaft Chinas	27
Moderne und zeitgenössische chinesische Literatur	28
Geschichte der islamischen Welt ab ca. 1800	29
Zur Erforschung von Identitäten und kultureller Begegnung in der Archäologie: Modelle und Beispiele	30
Animals in the Humanities	31
Early Modern Memory Culture	32
English Phonetics and Phonology for Teachers of English	33
Historical sociolinguistics	34
Variation and Change in the History of the English Lexicon	35
British Millenium Cinema: British Film and Society 2000-present	36
Lecture Series in English Studies: Space	37
The Northern Ireland Conflict in Popular Culture	38
Alte Geschichte 1	39
Geschichte der Neuzeit 1: Der Migration-Integration-Komplex. Die Geschichte eines Einwanderungslands wider Willen, 1960 – 2010	40
Geschichte der Neuzeit 2: Nature Inc.: Colonial Environment and the Making of the Modern World	41
Geschichte der Neuzeit 3: Wealth and Inequality since 1890	42
Geschichte des Mittelalters 1: England und Deutschland im Mittelalter im Vergleich	43
Geschichte des Mittelalters 2: Alltagsleben im frühen Mittelalter	44
Politik, Kulturen und Gesellschaften Osteuropas: Geschichte Russlands II	45
Einführung in die theoretische Philosophie	46
Einführung in die praktische Philosophie	47
Einführung in die Geschichte der Philosophie	48
Geschichtsschreibung (Vorlesung griechische Literatur)	49
Lateinische Literatur vor Cicero	50
Literatur im Hochmittelalter (Vorlesung Mittellatein)	51

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

The Universe: Contents, Origin, Evolution and Future	54
The Sun and Planets	55
Evolution und Biodiversität II: Wirbeltiere und Pflanzen	56
Verhaltensbiologie	57
Einführung in die Ethik und Philosophie der Biologie	58
Grundlagen der Chemie, Teil 2	59
Physische Geographie II	60
Humangeographie II: Gesellschaftliche und natürliche Ressourcen	61
Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II	62
Geographie der Schweiz	63
Computational Vision	64
Models of Computation	65
Analysis II	66
Physik II	67
Praktikum zu Physik II	68
Ökologische Ökonomik und Analyse von Wirtschaftswachstum	69
Nachhaltigkeit und Gesellschaft	70
Ökosysteme und Klima	71
Conservation Biology	72

Theologische Fakultät

Modultitel

Sprachkurs: Hebräische Sprache

Modulnummer 91LB001

Fakultät
Theologische Fakultät

Programmbezeichnung
Theologie

Anbietende Einheit
Theologisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Montag 12.15–13.45 Uhr und
Mittwoch 12.15–13.45 Uhr

Ort
UZH Zentrum
Theologische Fakultät, Kirchgasse 9

Lerninhalte und Lernziele

Grundlagen des Biblisch-Hebräischen: starkes Verb, die wichtigsten Nominalgruppen, Grundlagen der Erzählsyntax, Grundvokabular. Hinweis: Bei Besuch von Hebräisch I und Hebräisch II ergibt sich die Gesamtnote aus den Teilnoten der in beiden Kursen erbrachten Prüfungsleistungen. Die in den Modulen Hebräisch I und II erreichte Gesamtnote zählt für beide Hebräisch-Module.

Lernziele

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Biblisch-Hebräischen und sind in der Lage, einfache Texte der Hebräischen Bibel zu übersetzen.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der letzten Semesterwoche
- Benotet

Besonderes

Es ist mit einem hohen Arbeitsaufwand zu rechnen.

Modultitel

Einführung und Bibelkunde Neues Testament

Modulnummer 01SM15LB000

Fakultät

Theologische Fakultät

Programmbezeichnung

Theologie

Anbietende Einheit

Theologisches Seminar

Anzahl ECTS Credits

6

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 10.15 – 13.45 Uhr

Ort

UZH Zentrum
Theologische Fakultät, Kirchgasse 9

9

Lerninhalte und Lernziele

Die Einführung mit Bibelkunde ist eine Überblicksveranstaltung. Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Entstehung aller Schriften des Neuen Testaments sowie des neutestamentlichen Kanons. Die integrierte Übung gibt einen Einblick in Aufbau und Inhalt der neutestamentlichen Bücher.

Lernziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über den Inhalt, die Entstehung und den Hintergrund der neutestamentlichen Schriften und die frühchristliche Literaturgeschichte. Sie kennen den Aufbau der neutestamentlichen Hauptschriften und können wesentliche Texte und Aussagen verorten.

Leistungsnachweis

- Mündliche oder schriftliche Prüfung
- Benotet

Besonderes

Dieser Grundkurs erfordert einen erheblichen Aufwand an selbständiger Arbeit. Für jede Vorlesungs- bzw. Übungsstunde werden Aufgaben zur Lektüre biblischer Schriften und entsprechender Abschnitte aus Lehrbüchern aufgegeben.

Modultitel

Proseminar: Sozialwissenschaftliche Religionswissenschaft

Modulnummer 01SM55LB000**Fakultät**

Theologische Fakultät

Programmbezeichnung

Religionswissenschaft

Anbietende Einheit

Religionswissenschaftliches Seminar

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr

OrtUZH Zentrum
Theologische Fakultät, Kirchgasse 9

Lerninhalte und Lernziele

Einführung in die religiöse Gegenwartskultur und ihre sozialwissenschaftliche Erforschung. Verschiedene religiöse Traditionen und ihre Entwicklung in der Gegenwart werden angesprochen. Religiöse Pluralität, Migration, Säkularisierung, Individualisierung und religiöse Konflikte werden thematisiert und diskutiert. Das Proseminar dient der Vermittlung und Einübung einer sozialwissenschaftlich orientierten religionswissenschaftlichen Fachperspektive.

Lernziele

Die Studierenden besitzen einen Einblick in Religion (inklusive Spiritualität) in zeitgenössischen Gesellschaften, kennen wichtige sozialwissenschaftliche Begriffe und Theorieansätze und verfügen über eine religionswissenschaftliche Perspektive auf Religiosität in der Gegenwart.

Leistungsnachweis

- Prüfung
- Benotet

Modultitel

Proseminar: Systematisch-theoretische Religionswissenschaft II

Modulnummer 01SM53LB000a

Fakultät
Theologische Fakultät

Programmbezeichnung
Religionswissenschaft

Anbietende Einheit
Religionswissenschaftliches Seminar

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 12.00 – 13.45 Uhr

Ort
UZH Zentrum
Theologische Fakultät, Kirchgasse 9

11

Lerninhalte und Lernziele

Anhand von Primärtexten werden für die Religionswissenschaft grundlegende Konzepte und Theorien vermittelt und diskutiert. Neben der Wissenschaftsgeschichte werden die einzelnen Disziplinen der Religionswissenschaft, ihre jeweiligen Fragestellungen und VertreterInnen vorgestellt.

Lernziele

Die Studierenden lernen Geschichte, zentrale Begrifflichkeiten und Theorien der Religionswissenschaft kennen und üben die Anwendung einer darauf gegründeten wissenschaftlichen Perspektive ein.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Benotet

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Modultitel

Privatrecht I, 2. Teil

Modulnummer 02SM60PM6T2

Fakultät
Rechtswissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
Bachelor of Law

Anzahl ECTS Credits
4.5

Lehrform und Termin

Übungen in Personenrecht
7 verschiedene Gruppen, jeweils
Mittwoch 08.00 – 09.45 Uhr oder
Freitag 14.00 – 15.45 Uhr

Ort
UZH Zentrum

(Siehe: t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Die Studierenden lösen und besprechen Fälle aus den verschiedenen Bereichen des Personenrechts. Neben Anwendung und Wiederholung des Stoffs liegt der Schwerpunkt auf der Falllösungstechnik.

Lernziele

Die Absolvierenden des Moduls Privatrecht I kennen die vermittelten Inhalte, finden sich in den entsprechenden Erlassen zurecht und wissen über die einschlägige Judikatur und kontroverse Lehrmeinungen Bescheid. Sie können dazu Rechtsgutachten verfassen und im Rahmen der ihnen gestellten Fälle zu selbständigen Lösungen gelangen, bei denen sie Pro und Contra gegeneinander abwägen und begründete Entscheide fällen.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Benotet, mit halben Noten
- Prüfungsdaten: www.ius.uzh.ch/de/studies/general/exams/bachelor.html

Besonderes

- Das Modul «Privatrecht» ist zweisemestrig. Im ersten Semester (HS) fand die Grundlagenvorlesung statt, im zweiten Semester (FS) finden die Übungen und die Prüfung statt.
- Das zweite Semester dieses Moduls im Frühjahrssemester 2023 kann nur von Studierenden absolviert werden, die bereits im Herbstsemester 2022 in «Privatrecht» eingeschrieben waren.
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Übungsgruppe an.
- Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der UZH anerkennt die im Schüler:innenstudium erworbene ECTS Credits nicht und rechnet diese nicht an einen Studienabschluss an.

Modultitel

Rechtsgeschichte, 2. Teil

Modulnummer 02SM60PM4t2

Fakultät
Rechtswissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
Bachelor of Law

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Übungen zur Rechtsgeschichte

Gruppe 1: Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr
Gruppe 2: Donnerstag 14.00 – 15.45 Uhr

Ort
UZH Zentrum

Lerninhalte und Lernziele

15

Das Modul umfasst die Vorlesung «Rechtsgeschichte» im Herbstsemester (HS) sowie die «Übungen zur Rechtsgeschichte» im Frühjahrssemester (FS).

Das Modul Rechtsgeschichte vermittelt grundlegende Kenntnisse über die historischen Grundlagen der mitteleuropäischen Rechtsordnung. Es dient zugleich dazu, die Fähigkeit zur selbständigen Textinterpretation vor dem Hintergrund der Wandlungen in Gesellschaft, Wirtschaft und politischer Herrschaft sowie der kulturellen Grundlagen zu entwickeln. Der zeitliche Rahmen des Moduls reicht von der Spätantike bis ins 20. Jahrhundert.

Lernziele

1. Wissens- und Verständniskompetenzen: Rechtsgeschichtliche Kenntnisse sowie Verständnis für Zusammenhänge in der Entwicklung der Rechtsordnung.
2. Analytische und hermeneutische Kompetenzen:
 - Fähigkeit zur Betrachtung der modernen Rechtsordnung aus der historisch vermittelten Distanz,
 - Fähigkeit zur verstehenden Auseinandersetzung mit unbekanntem Texten.
3. Reflexionskompetenz: Einsicht in die Verflechtung von Recht, Gesellschaft, Wirtschaft, Herrschaft und Kultur.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Benotet, mit halben Noten
- Prüfungsdaten: www.ius.uzh.ch/de/studies/general/exams/bachelor.html

Besonderes

- Das Modul «Rechtsgeschichte» ist zweisemestrig. Im ersten Semester (HS) fand die Grundlagenvorlesung statt, im zweiten Semester (FS) finden die Übungen und die Prüfung statt.
- Das zweite Semester dieses Moduls im FS23 kann nur von Studierenden absolviert werden, die bereits im HS22 in «Rechtsgeschichte» eingeschrieben waren.
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Übungsgruppe an.
- Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der UZH anerkennt die im Schüler:innenstudium erworbene ECTS Credits nicht und rechnet diese nicht an einen Studienabschluss an.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Modultitel

Organisation und Führung (Vorlesung) (Organisation & Management)

Modulnummer 03SM22BO0100

Fakultät
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
BWL

Anbietende Einheit
Institut für Betriebswirtschaftslehre

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
UZH Zentrum

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung behandelt grundlegende Aspekte der Unternehmensführung vor dem Hintergrund einer organisationstheoretischen Betrachtung betrieblicher Zusammenhänge. Unter anderem werden Ansatzpunkte einer Professionalisierung der Führungspraxis, die Handhabung von Entscheidungsproblemen sowie das weite Feld des Strategischen thematisiert. Überdies wird die Unternehmensführung als evolutionäre Führungskonzeption diskutiert, die systematisch von der Offenheit der Zukunft ausgeht. Der dadurch vermittelte, differenzierte Blick soll letztlich zu einem besseren Verständnis der Unternehmenspraxis verhelfen. Die Veranstaltung orientiert sich dabei an dem Lehrbuch Kirsch/Seidl/van Aaken «Unternehmensführung» (Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009).

Lernziele

- Fundiertes Verständnis organisationaler Grundlagen der Unternehmensführung (darunter u.a. Entwicklung eines Bezugsrahmens für die Bedeutung von Führung, Grundlegendes zum Entscheidungsverhalten, differenzierte Betrachtung des Strategischen)
- Kenntnis des Konzepts der offenen Zukunft als Ausgangspunkt einer evolutionären Führungslehre
- Einsicht in eine Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen und deren Implikationen auf die Unternehmenspraxis

Leistungsnachweis

60-minütige open-book Klausur am 22. Juni 2023, 10.15 – 11.15 Uhr

Modultitel

Database Systems (V) (Datenbanksysteme)

Modulnummer 03SM22BI0009**Fakultät**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Informatik

Anbietende Einheit

Institut für Informatik

Anzahl ECTS Credits

6

Lehrform und Termin

VorlesungDienstag 12.15 – 13.45 Uhr und
Freitag 14.00 – 15.45 Uhr**Ort**

UZH Oerlikon

Lerninhalte und Lernziele

Comprehensive introduction to the foundations of database systems. The course is based on the relational data model and covers the following topics: relational data model, relational algebra and calculus, SQL, relational database design, conceptual database design, physical data organization, query processing and optimization, transactions.

The goal is a solid understanding of the foundations of database systems; to understand how these are implemented in concrete systems; and gaining experience in working with database systems.

Leistungsnachweis

There is one midterm and the final exam. The midterm and the final exam is open book. The midterm and the final exam are graded from 1 to 6 with quarter grades. The final grade is the weighted average of the midterm grade and the final exam grade. The weight of the midterm is 40 %, and the weight of the final exam is 60 %. The midterm grade is only considered if it exceeds the grade of the final exam. Midterm: TBA Final Exam: Fri, June 17, 2022 (14.00 – 16.00h) The examination of the module is carried out online. Online examination supervision (proctoring) is possible and is agreed upon booking the module.

Besonderes

Die Vorlesung wird in Englisch gehalten.

Modultitel

Global Policy Analysis: Poverty, Development, Growth

Modulnummer 03SM22BO0093**Fakultät**
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**Programmbezeichnung**
VWL**Anbietende Einheit**
Institut für Volkswirtschaft**Anzahl ECTS Credits**
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 16.15 – 18.00 Uhr**Ort**
UZH Zentrum**Übung**
Mittwoch 16.15 – 18.00 Uhr

Lerninhalte und Lernziele

This course has two primary objectives: First, it provides students with a solid overview of what we know about key topics of global development, such as the trends in poverty around the world, inequality, access to education and healthcare, international migration, world hunger and population growth. Second, it equips students with tools to critically assess statistical claims and analysis about these issues of global development, by providing an introduction to commonly used empirical methods. In other words: how to spot when someone lies with data? Students will have some opportunities to try out these methods themselves in a hands-on way.

Leistungsnachweis

Problem sets 25 %, final exam 75 % (20.6.2023, 16.15 – 18.00 Uhr)

Besonderes

Die Vorlesung wird in Englisch gehalten.

Modultitel

Unternehmensbewertung und M&A (L+E) (Valuation of the firm and M&A)

Modulnummer 03SM22BO0078

Fakultät
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
B&F

Anbietende Einheit
Institut für Banking and Finance

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung mit integrierter Übung
Montag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
UZH Zentrum

Lerninhalte und Lernziele

Das Modul umfasst die Behandlung der wichtigsten Techniken zur Unternehmensbewertung, die Besprechung von Anwendungsfällen der Unternehmensbewertung in der Praxis und selbständiges Lösen von Fallstudien. Zusätzlich zur Bewertung von klassischen Industrie Unternehmen wird auch die Bewertung von öffentlichen Firmen und Banken behandelt. Des weiteren werden gewisse Spezialthemen wie Private Equity oder Venture Capital besprochen und eine Einführung in die Thematik M&A gegeben.

Lernziele

- Beherrschung der Techniken und Methoden zur Unternehmensbewertung
- Besonderheiten und Schwierigkeiten bei der Bewertung von öffentlichen Unternehmen oder Banken kennen
- Erlangen von Grundkenntnissen im Bereich M&A

Leistungsnachweis

Bestehen der Einzelübung und der schriftlichen Prüfung am 19. Juni 2023 10.00 – 12.00. Die Prüfung zum Modul findet online statt und besteht aus Excel Aufgaben. Eine Online-Prüfungsaufsicht ist möglich. Vgl.: www.oec.uzh.ch/de/studies/general/exams/information.html

Philosophische Fakultät

Modultitel

Hinduismus

Modulnummer 06SM330-051

Fakultät
Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit
Asien-Orient-Institut

Programmbezeichnung
Indologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 12.15 – 13.45 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

24

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte und Lehren der religiösen Traditionen des Hinduismus. Es werden Grundtexte, religiöse Praktiken und Organisationsformen erörtert und auf deren soziokulturelle Kontexte bezogen. Es wird ein Überblick über die Hauptrichtungen des Hinduismus, deren Lehren und religiöse Praktiken sowie die Interaktionen zwischen ihnen vermittelt. Relevante Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt.

Lernziele

Die Studierenden haben Grundwissen über die religiösen Traditionen des Hinduismus und ihre Geschichte sowie die Quellen und Fragestellungen ihrer Erforschung. Sie kennen grundlegende Konzepte und Lehren und die mit ihnen verbundenen Praxisformen. Sie verstehen die Debatte um den Begriff «Hinduismus» und deren Hintergründe. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich darstellen.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Arbeit
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Modultitel

Religionen Chinas

Modulnummer 06SM280-303**Fakultät**

Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit

Asien-Orient-Institut

Programmbezeichnung

Sinologie

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Freitag 12.15 – 13.45 Uhr

Ort

Noch nicht bekannt

(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium

> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

25

Überblick über die Religionen Chinas mit Schwerpunkt Institutionen-, Text- und Geistesgeschichte sowie vereinzelt Ausblicken auf die religiöse Praxis und ihre historischen Hintergründe.

Lernziele

Aneignung von Grundwissen über die Religionen Chinas.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Modultitel

Japanische Gesellschaft nach 1945

Modulnummer 06SM290-106

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Japanologie

Anbietende Einheit
Asien-Orient-Institut

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 14.00 – 14.45 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

26

Lerninhalte und Lernziele

Diese Vorlesung führt in die zentralen Entwicklungslinien und den institutionellen Wandel der japanischen Gesellschaft von 1945 bis in die Gegenwart ein. Hierbei werden zentrale gesellschaftliche Bereiche wie Bildung, Demographie, Elite, Familie, Genderrollen, Medien, Migration, Minderheiten, Populärkultur, Religion, Ungleichheit oder Zivilgesellschaft besprochen. Ziel ist es, dass die Studierenden die zentralen Grundkenntnisse zur gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und ihrer historischen Nachkriegsentwicklung erwerben.

Lernziele

Die Studierenden erwerben einer generelle Übersicht und die zentralen Grundkenntnisse zur japanischen Gesellschaft nach 1945.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Modultitel

Gesellschaft Chinas

Modulnummer 06SM280-203

Fakultät
Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit
Asien-Orient-Institut

Programmbezeichnung
Sinologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Introduction to the history, political institutions, and society of the People's Republic of China and other Chinese-speaking states and territories after 1949.

This course will deal with the latest social, political and economic changes, which have taken place since 1978 and the launch of four modernizations by Deng Xiaoping. Each lesson will deal with the most significant sources of contemporary transformations among both the urban and rural population as well as with phenomena such as urbanization, social stratification and injustice.

Lernziele

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zu Zeitgeschichte, Staat und Gesellschaft Chinas.

Leistungsnachweis

- Portfolio (Schriftliche Arbeit 60 %; Referat 40 %)
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Besonderes

Unterrichtssprache ist Englisch.

Modultitel

Moderne und zeitgenössische chinesische Literatur

Modulnummer 06SM280-101**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Programmbezeichnung**
Sinologie**Anbietende Einheit**
Asien-Orient-Institut**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 14.00 – 15.45 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Dieser Kurs ist eine Einführung in die chinesische Literatur von der späten Qing-Zeit bis in die Gegenwart. Wir setzen uns mit einflussreichen Autoren, Texten und literarischen Strömungen auseinander und gewinnen einen Überblick über formale und thematische Innovationen in der modernen Lyrik und Erzählliteratur. Ein Schwerpunkt liegt auf der Einbettung literarischer Debatten und Bewegungen im Kontext von sozialen und politischen Umbrüchen. Dabei werden wir auch zentrale Themen der chinesischen Moderne beleuchten, wie zum Beispiel Kolonialismus, Sprachreform, Frauenrechte, Marxismus, Minderheitenpolitik und Wirtschaftsreformen.

Lernziele

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über die moderne und zeitgenössische Literatur Chinas.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Modultitel

Geschichte der islamischen Welt ab ca. 1800

Modulnummer 06SM306-101

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Indologie

Anbietende Einheit
Asien-Orient-Institut

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 16.15 – 18.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Tutorat
Nach Ankündigung

29

Lerninhalte und Lernziele

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Geschichte der islamischen Welt ab ca. 1800. Es thematisiert die Quellen, auf denen unsere Kenntnisse beruhen, und die Methoden, mittels derer sie untersucht und interpretiert werden. Darüber hinaus wird die Sekundärliteratur zum Thema kritisch besprochen, wobei ein Fokus auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

Lernziele

Absolvierende verfügen über grundlegendes Wissen zur Geschichte der islamischen Welt ab ca. 1800. Sie sind mit Forschungsdebatten vertraut und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Fragen und Probleme der historischen Forschung.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Arbeit
- Notenskala: 1 – 6, in Halbschritten

Modultitel

Zur Erforschung von Identitäten und kultureller Begegnung in der Archäologie: Modelle und Beispiele

Modulnummer 06SM682i012

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Archäologie

Anbietende Einheit
Institut für Archäologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

In den letzten Jahrzehnten wurden alte Modelle und Vorstellungen von kultureller Begegnung und Identität einer kritischen Prüfung unterzogen. Bei letzterer haben Überlegungen zu ihrer emischen oder etischen Konstruktion, ihrer Relationalität und Pluralität sowie ihrer kontextuellen Bedeutung und Nutzung einfache Konzepte von etwa «ethnischer» Identität stark in Frage gestellt. Ebenso wurden neue Ansätze aus Soziologie und Philosophie zu kultureller Hybridität, besonders in Kontaktsituationen, zunehmend in die Analyse archäologischer Kontexte einbezogen. Die Veranstaltung soll anhand von Beispielen einen Über- bzw. Einblick in diese Materie geben und eine Sensibilisierung gegenüber diesen Themen und neuen Ansätzen, sowie der kritischen Rezeption alter Forschungen, ermöglichen.

Lernziele

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung am 30. Mai 2023
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Animals in the Humanities

Modulnummer 06SM440i004

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Anbietende Einheit
Englisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Freitag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Lecture courses provide an overview of contemporary research on one clearly defined topic from within the field of literary studies. Wherever possible, historical developments in the research field in question will also be taken into account. General concepts and findings will be illustrated with a range of examples, with the aim of demonstrating the relevance and usefulness of contemporary research for students' own work as literary scholars.

Lernziele

Students will be able to: (a) outline the key concepts and findings presented in the lecture; (b) provide examples for each of these concepts and findings; (c) comment on the major problems and controversies surrounding the topic in question.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

Early Modern Memory Culture

Modulnummer 06SM440i003

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Anbietende Einheit
Englisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 14.00 – 15.45 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

32

Lerninhalte und Lernziele

Lecture courses provide an overview of contemporary research on one clearly defined topic from within the field of literary studies. Wherever possible, historical developments in the research field in question will also be taken into account. General concepts and findings will be illustrated with a range of examples, with the aim of demonstrating the relevance and usefulness of contemporary research for students' own work as literary scholars.

Lernziele

Students will be able to: (a) outline the key concepts and findings presented in the lecture; (b) provide examples for each of these concepts and findings; (c) comment on the major problems and controversies surrounding the topic in question.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

English Phonetics and Phonology for Teachers of English

Modulnummer 06SM440i001**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Anbietende Einheit**
Englisches Seminar**Programmbezeichnung**
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

33

Lerninhalte und Lernziele

The lecture provides an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Lernziele
Students acquire an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

Historical sociolinguistics

Modulnummer 06SM440i002**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Programmbezeichnung**
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft**Anbietende Einheit**
Englisches Seminar**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

34

Lerninhalte und Lernziele

The lecture provides an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Lernziele

Students acquire an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

Variation and Change in the History of the English Lexicon

Modulnummer 06SM440i509**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Anbietende Einheit**
Englisches Seminar**Programmbezeichnung**
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 16.15 – 18.00 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

35

Lerninhalte und Lernziele

The lecture provides an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Lernziele
Students acquire an overview of a subdiscipline in English linguistics.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

British Millenium Cinema: British Film and Society 2000-present

Modulnummer 06SM440i006

Fakultät
Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit
Englisches Seminar

Programmbezeichnung
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 16.15 – 18.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

36

Lerninhalte und Lernziele

Since the beginning of the new millennium, Britain has undergone radical social, cultural and political changes. Many of those developments have been reflected on the big cinema screen. This lecture series will examine how issues such as changing gender roles, migration, economic crises and Britain's troubled relationship to Europe are represented in British film from 2000 onwards. It will also discuss questions such as the role of British cinema in a globalized market, the impact of technological developments such as streaming services, and Britain's struggle to redefine itself by cinematic means.

Lernziele

- To have an understanding of historical developments in the UK from 2000 onwards
- To be able to examine the conventions and codes of a media genre (film)
- To be able to analyse a media text and place it in the cultural and social context of its time
- To have an understanding of the broader issues connected to the British film industry such as globalization, technological developments, production practices etc.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung am Mittwoch, 31. Mai 2023, 14.00 – 16.00 Uhr
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

Lecture Series in English Studies: Space

Modulnummer 06SM440i008

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Anbietende Einheit
Englisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 18.15 – 20.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

37

This course is the first iteration of a new module, “Lecture Series in English Studies”. Designed to introduce students to concepts of broad relevance to the study of language, literature, and culture, the module is unique in bringing together scholars from all subfields of English Studies. Based on research currently conducted at the English Department, it takes participants on a journey through different periods, regions, media, and theoretical approaches, as well as different aspects and varieties of the English language. In the spring semester 2023, we will tackle the topic of space, which has gained new momentum in the wake of the “spatial turn” in the social sciences and humanities. Whereas formerly, space tended to be thought of as a container-like backdrop to social action, it is now seen as a “social production” – an environment constituted by those who interact with and within it. Asking how culture (literally) takes place, the spatial turn calls attention to the ways in which we talk, write, and think about space – thus endowing it with meaning – and how these conceptions of space change from one context to another. Following a brief account of the spatial turn, the lectures in this series discuss literature from and about different spaces, explore the relationship between space and language, and offer a survey of spatial representations in science fiction, comics, film, computer games, and virtual environments.

Lernziele

Students will be able to: (a) outline the key concepts and findings presented in the lecture; (b) provide examples for each of these concepts and findings; (c) comment on the major problems and controversies surrounding the topic in question.

Leistungsnachweis

- Final exam (multiple choice); First exam: last week of the teaching period, at the usual time slot; Second exam: one week later, same time
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

The Northern Ireland Conflict in Popular Culture

Modulnummer 06SM440i005

Fakultät
Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit
Englisches Seminar

Programmbezeichnung
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 16.15 – 18.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

The ‘Troubles’ – the ethno-nationalist conflict that raged in Northern Ireland between 1968 and 1998 – was a mainstay on the evening news for three decades. The violence in that small corner of the island, which saw almost 3,500 people killed by rival paramilitaries, local police and the British army, was also a recurring theme in popular culture, serving as the backdrop for dozens of movies and TV series and even creating its own genre: the Troubles thriller. Looking at this turbulent period in Irish history, this lecture course will explore the representation of the conflict in popular culture, analyzing its portrayal in fictional films and docudramas, as well as in graphic novels and superhero comics from the period, all of which regularly featured Irish terrorists/freedom fighters. The course will highlight the recurrence of common tropes and investigate to what degree these media can be accused of taking sides in the conflict. In addition to looking at media products that reached a large global audience, the lecture will focus on elements of (audio)visual culture that had less resonance internationally but were of great importance to Northern Ireland’s nationalist and unionist communities. These include the rich tradition of murals, graffiti and flags, as well as rebel songs and music commemorating historical battles, victories and defeats.

Lernziele

Students have a thorough grasp of a specific topic from English-language cultural studies.

Leistungsnachweis

- Multiple-choice exam on 30 May 2023
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

As the lecture is conducted exclusively in English, students are expected to have English comprehension skills at C1 level.

Modultitel

Alte Geschichte 1

Modulnummer 06SM600i001

Fakultät
Philosophische Fakultät

Anbietende Einheit
Historisches Seminar

Programmbezeichnung
Geschichte

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Sie zeigen sich mit nacktem Oberkörper auf dem Pferd (V. Putin), bezeichnen sich als Cincinnatus (B. Johnson) oder nehmen beim Bad in der Menge Kinder auf dem Arm (alle). Regenten waren nicht nur heute, sondern bereits in der Antike darauf angewiesen, sich «in Szene zu setzen», d.h. sich in einer Art zu inszenieren, mit der sie in der Öffentlichkeit möglichst breite Akzeptanz finden und ihre Herrschaft legitimieren konnten. In der Vorlesung werden in einem überzeitlichen Ansatz verschiedene Repräsentationsstrategien von den Römern bis zu den Arabern vorgestellt, unter anderem visuelle Inszenierungen, handlungsgeleitete Taktiken oder auch Texte von antiken PR-Managern (vulgo: Panegyriker), und dabei gezeigt, inwiefern prämoderne Arten der Inszenierung je nach Kontext variieren konnten und sich manchmal kaum von heutigen Erwartungshorizonten unterscheiden.

Lernziele

Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der letzten Sitzung am 1. Juni 2023
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Geschichte der Neuzeit 1: Der Migration-Integration-Komplex. Die Geschichte eines Einwanderungslands wider Willen, 1960 – 2010

Modulnummer 06SM600i011

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Geschichte

Anbietende Einheit
Historisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 16.15 – 18.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Eine Welt ohne Migration scheint kaum mehr vorstellbar. Und Auseinandersetzungen über Fragen der Integration prägen längst auch die Debatten in Einwanderungsländern, die keine sein wollen. In der Vorlesung setzen wir bei den Wörtern «Migration» und «Integration» an und gehen am Beispiel der Schweiz der Frage nach, warum zwei sozialwissenschaftliche Fachbegriffe, die vor wenigen Jahrzehnten öffentlich kaum verwendet wurden, heute nicht mehr wegzudenken sind. Mit ihrem diskursiven Aufstieg hat sich unsere Sicht auf die moderne Gesellschaft grundlegend gewandelt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die «Entdeckung» der ungeplanten Einwanderung im Zuge der Ausländerbeschäftigung in den 1960er Jahren und die bis heute umstrittene Frage, wie Einwanderung zu gestalten und zu steuern ist. Seitdem hat sich nach und nach ein Komplex von Akteuren, Institutionen und Diskursen herausgebildet, der um die Begriffe Migration und Integration organisiert und zunehmend vom Rand ins Zentrum gesellschaftlicher Debatten gerückt ist. Wir folgen den Begriffen deswegen ins Dickicht der sozialen Praxis: zu den Kirchen, Hilfswerken, Gewerkschaften, staatlichen Behörden, politischen Parteien, Ausländerorganisationen und sozialen Bewegungen.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung, Multiple Choice, in der letzten Sitzung am 31. Mai 2023, 16.15 Uhr
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Geschichte der Neuzeit 2: Nature Inc.: Colonial Environment and the Making of the Modern World

Modulnummer 06SM600i009

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Geschichte

Anbietende Einheit
Historisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 14.00 – 15.45 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

41

Lerninhalte und Lernziele

How did we turn our plants, animals, worms, seeds, genes and botanical knowledge into a resourceful commodity? With what consequences? This course will explore how the history of imperial expansion shaped our modern environmental crisis as well as our response to it. These lectures will track the expansion of imperial power and the spread of global capitalism understand the ecological, biological and atmospheric scope of the transformation of the modern world. How can studying plants, seeds, genes, insects and energy regimes allow us to conduct historical research at different scales—local, global and planetary? The topics covered will introduce you to the multiple approaches of doing environmental history by exploring for instance the power of the idea of tropics in understanding colonized landscapes, pathogens and disease; forests in the British empires of the Caribbean and the Indian subcontinent as sites of botanical and agronomic experiments; how extraction of resources are deeply tied to the politics of indigeneity in Africa and South Asia; how contemporary geopolitical fights over water allow for racial and caste consolidation in the global South; how biopiracy and prospecting are at the heart of modern medicine; and how the geopolitics of contemporary pollution governance creates new environmental subjects.

Leistungsnachweis

- Schriftliche online Prüfung, Multiple Choice, in der letzten Sitzung am 30. Mai 2023, 14.00 – 15.45 Uhr
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

Unterrichtssprache ist Englisch.

Modultitel

Geschichte der Neuzeit 3: Wealth and Inequality since 1890

Modulnummer 06SM600i010

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Geschichte

Anbietende Einheit
Historisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 08.00 – 09.45 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

42

Lerninhalte und Lernziele

Battered by world wars, economic crises and the rise of progressive taxation, extreme wealth seemed on the wane during the 20th century in most capitalist societies. Yet, the return of wealth concentration on a global scale during the last generation has attracted renewed scholarly interest, intense public scrutiny as well as heated political controversy. Are we witnessing the return of wealth concentration levels unseen since the 1890s Belle Époque? How did the social profile and public perception of top wealth evolve during the 20th century? And what are the social, political, economic, and cultural factors that drove both the de-concentration and the re-concentration of wealth? This lecture aims to provide answers to these questions and discuss classical as well as new historical approaches on top wealth and inequality.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung, Multiple Choice, in der letzten Sitzung am 30. Mai 2023, 08.00 Uhr
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

Unterrichtssprache ist Englisch.

Modultitel

Geschichte des Mittelalters 1: England und Deutschland im Mittelalter im Vergleich

Modulnummer 06SM600i005

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Geschichte

Anbietende Einheit
Historisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

43

Lerninhalte und Lernziele

Vergleiche zeigen, was nur scheinbar einzigartig ist. Sie liefern Ideen für Fragen, Thesen und Gegenthesen; und wo es an Quellen mangelt, können Vergleiche helfen, Lücken zu füllen. In diesem Sinne vergleicht die Vorlesung England und Deutschland im Mittelalter. Der Schwerpunkt liegt auf der Staatenbildung: Welche Unterschiede bestanden hier zwischen den beiden Königreichen, wie lassen sie sich erklären, und was erklären sie ihrerseits? Wie stand es tatsächlich um das Verhältnis zwischen den königlichen Ressourcen und der Grösse ihrer Reiche? Welche Rolle spielte der Machtkampf zwischen Königen und Päpsten? Wie wichtig war der typisch deutsche Brauch der Königswahl; wie einzigartig die frühe Entstehung des englischen «Staats»? Kurz: Gab es wirklich einen deutschen «Sonderweg», und kann England als Regelfall gelten, von dem Deutschland abwich?

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der letzten Sitzung und aktive Mitarbeit während des Semesters auf der Perusall-Plattform der Vorlesung («Social Reading»): www.perusall.com
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Geschichte des Mittelalters 2: Alltagsleben im frühen Mittelalter

Modulnummer 06SM600i006**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Programmbezeichnung**
Geschichte**Anbietende Einheit**
Historisches Seminar**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 14.00 – 15.45 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

44

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung wird sich nach einem allgemeinen Überblick über die Gesellschaft im frühen Mittelalter mit wichtigen Einzelaspekten beschäftigen, welche das Leben des Einzelnen prägten. Dazu gehören etwa die Fragen nach Freiheit und Unfreiheit, nach Armut, Krankheit und sozialen Konflikten, nach dem Zugang zu und dem Umgang mit Bildung, nach der Bedeutung von Essen und Trinken sowie nach der Stellung der Frauen in der frühmittelalterlichen Gesellschaft. Die einzelnen Themenfelder werden quellennah auf Basis einer Vielzahl von Quellengattungen behandelt.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der letzten Sitzung
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Politik, Kulturen und Gesellschaften Osteuropas: Geschichte Russlands II

Modulnummer 06SM612i001**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Programmbezeichnung**
Geschichte**Anbietende Einheit**
Historisches Seminar**Anzahl ECTS Credits**
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

45

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung führt in die neuere und neueste russische Geschichte ein. Territorial ist damit immer die Dimension des jeweiligen Staates gemeint, im 20. Jh. geht es somit um die Geschichte der Sowjetunion, davor um jene des Zarenreichs mit allen nichtrussischen Gebieten. Die Vorlesung beginnt mit den Veränderungen, die Peter der Grosse zu Beginn des 18. Jahrhunderts durchsetzte, und führt bis in die Entwicklungen in Russland in der Gegenwart und dessen Stellung in der Welt. Die Vorlesung ist umfassend angelegt und berücksichtigt politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte. Sie soll die Studierenden befähigen, aktuelle Geschehnisse aus einer historischen Perspektive heraus einzuordnen und besser zu verstehen. Die Vorlesung kann auch absolviert werden, wenn der erste Teil im HS 22 nicht besucht wurde.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung, Multiple Choice, am 31. Mai 2023, 10.15 Uhr
- Bestanden / nicht bestanden

Modultitel

Einführung in die theoretische Philosophie

Modulnummer 06SM160-003

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Philosophie

Anbietende Einheit
Philosophisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Übung
Nach Ankündigung

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der theoretischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Die Studierenden erwerben Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit Texten aus der theoretischen Philosophie.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden
- Prüfungstermin: Letzte Semesterwoche, 1. Juni 2023, 10.15 – 11.45 Uhr

Modultitel

Einführung in die praktische Philosophie

Modulnummer 06SM160-004**Fakultät**
Philosophische Fakultät**Programmbezeichnung**
Philosophie**Anbietende Einheit**
Philosophisches Seminar**Anzahl ECTS Credits**
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 16.15 – 18.00 Uhr**Ort**
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)**Übung**
Freitag 16.15 – 18.00 Uhr

47

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der praktischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Die Studierenden erwerben Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der praktischen Philosophie (allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit philosophischen Texten aus der praktischen Philosophie.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden
- Prüfungstermin: Letzte Semesterwoche, 1. Juni 2023, 16.15 – 17.45 Uhr

Modultitel

Einführung in die Geschichte der Philosophie

Modulnummer 06SM160-009

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Philosophie

Anbietende Einheit
Philosophisches Seminar

Anzahl ECTS Credits
6

Lehrform und Termin

Vorlesung
Dienstag 18.15 – 20.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Übung
Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Denker und exemplarischer Fragen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt einen Einblick in das philosophische Denken seit der Antike. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Die Studierenden erwerben grundlegende philosophiehistorische Kenntnisse, erhalten Einblick in das Denken verschiedener Epochen und einzelner Denker und erhalten erste Kompetenzen im Umgang mit philosophiehistorischen Texten.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden
- Prüfungstermin: Letzte Semesterwoche, 30. Mai 2023, 18.15 – 19.45 Uhr

Modultitel

Geschichtsschreibung (Vorlesung griechische Literatur)

Modulnummer 06SM321i001

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Griechische Philologie

Anbietende Einheit
Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Freitag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

49

Lerninhalte und Lernziele

Griechische Geschichtsschreibung erschöpft sich kaum je in der schlichten Aufzählung militärischer Ereignisse und Fakten. Seit Herodot, dem «Vater der Geschichte» (Cicero), ist vielmehr charakteristisch für sie, dass eine Fülle geographischer, ethnographischer und kulturgeschichtlicher Informationen mitberücksichtigt wird. Das aus schriftlichen Quellen sowie eigener 'Erkundung' (historié) gewonnene Material wird dabei einer konsequenten literarischen Gestaltung unterworfen (zu erkennen u. a. an der Verwendung fiktiver Elemente wie ausgedehnter Reden oder tragödienähnlicher Handlungsverläufe). Diesem literarischen Aspekt soll in der Vorlesung besondere Beachtung geschenkt werden. Nach dem Versuch einer Gattungsbestimmung und Hinweisen auf die Wurzeln in der epischen Dichtung, der Kolonisationstätigkeit und der ionischen Naturphilosophie wird im ersten Teil anhand der Proömien ein Überblick über die wichtigsten griechischen Historiker – von Herodot über Thukydides, Polybios, Diodor bis hin zu Flavius Josephus, dem Kirchenhistoriker Eusebios und dem Frühbyzantiner Prokop – gegeben. Im zweiten Teil sollen ausgewählte Passagen aus den Klassikern Herodot und Thukydides sowie Polybios eingehend erörtert und analysiert werden. – Alle in der Vorlesung behandelten Texte werden auch in deutscher Übersetzung vorgelegt.

Lernziele

Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur, Gattungen und Epochen; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsansätze; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.

Leistungsnachweis

- Mündliche Prüfung
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

Unterrichtssprache: Deutsch

Modultitel

Lateinische Literatur vor Cicero

Modulnummer 06SM323i001

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Lateinische Philologie

Anbietende Einheit
Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

50

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung hat den Charakter einer Einführungsveranstaltung und bietet einen grösseren Überblick. Griechische und Lateinische Texte werden in der Veranstaltung übersetzt. Zusätzliche Materialien sowie alle Folien finden sich auf OLAT: Wenngleich lateinische Sprachkenntnisse wünschenswert sind, bilden sie keine Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung. Die abschliessende Klausur bietet antike Textausschnitte in zweisprachiger Form. Die Vorlesung setzt mit den Anfängen der römischen Literatur im 3. Jh. v. Chr. ein und gibt einen Überblick bis Cicero. Einerseits soll im Rahmen einer literatur- und sozialgeschichtlichen Einordnung und Interpretation die gemeinhin als ‹Archaische Literatur› bezeichnete Epoche Lateinischer Literatur unter Berücksichtigung des politisch- historischen Kontexts konturiert werden. Andererseits wird auch die ästhetisch-poetische Besonderheit der einzelnen Texte durch eine genaue Analyse der sprachlichen Formen gewürdigt, um mit dem Blick auf den einzelnen Text einer allzu teleologischen Deutung zu entgehen. In der frühen römischen Literatur steht zunächst die Dichtung im Vordergrund, während sich Prosawerke z. B. in der Geschichtsschreibung oder Rhetorik etwas später als eigener Strang herausbilden. Besondere Würdigung werden daher Autoren wie Naevius, Ennius, Plautus, Terenz oder Lucilius erfahren.

Lernziele

Erwerb von Überblickswissen über Gattungsgeschichte, einzelne Epochen oder übergeordnete Fragestellungen; Fähigkeit zur Lektüre von kleineren, exemplarischen Primärtext-Passagen im grösseren kultur- und literaturgeschichtlichen Kontext.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung am 1. Juni 2023
- Bestanden/nicht bestanden

Besonderes

Unterrichtssprache: Deutsch

Modultitel

Literatur im Hochmittelalter (Vorlesung Mittellatein)

Modulnummer 06SM324i501

Fakultät
Philosophische Fakultät

Programmbezeichnung
Lateinische Philologie

Anbietende Einheit
Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

Anzahl ECTS Credits
3

Lehrform und Termin

Vorlesung
Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr

Ort
Noch nicht bekannt
(Siehe t.uzh.ch/schuelerstudium
> Vorlesungsverzeichnis FS23)

51

Lerninhalte und Lernziele

Gegenstand der Vorlesung ist die lateinische Literatur in der Zeit von der Mitte des 11. bis zum beginnenden 13. Jahrhundert. Die lateinische Literatur ist in dieser Zeit immer weniger auf die Klöster beschränkt. An den Kathedralschulen und in ihrer Umgebung entstehen Fachschriften, Kommentare klassischer Autoren und vor allem eine anspruchsvolle Literatur, die zum Teil antiken Vorbildern folgt, zum Teil neue Formen erprobt. Aber auch an den Höfen werden lateinische Texte geschrieben und gelesen, besonders dort kommt die lateinische Literatur in Kontakt mit den aufstrebenden volkssprachlichen Literaturen. In der Vorlesung werden an konkreten Beispielen allgemeine Tendenzen aufgezeigt.

Lernziele

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Bereiche der lateinischen Schriftlichkeit im Mittelalter.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung am 31. Mai 2023
- Bestanden / nicht bestanden

Besonderes

Unterrichtssprache: Deutsch

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Modultitel

The Universe: Contents, Origin, Evolution and Future

Modulnummer AST 202

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Astrophysik / Astronomie und Astrobiologie

Anbietende Einheit

Institute for Computational Science

Anzahl ECTS Credits

5

Lehrform und Termin

Vorlesung

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Freitag 12.15 – 13.00 Uhr

Lerninhalte und Lernziele

- Formation, equilibrium and evolution of stars and galaxies Exotic particles in the Universe
- The Cosmological Principle
- Dark Matter and it's dominance over normal matter
- Dark Energy and it's dominance over matter
- The Birth and Evolution of the Universe
- Multiverse, Braneworlds, Anthropic Principle and other ideas why the Universe it as it is
- The Future of the Universe

Lernziele

An understanding of the scientific theory of the origin of the Universe, it's evolution and future.

Leistungsnachweis

- Bewertete Übungen und Präsentationen
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Unterrichtssprache Englisch
- Weitere Informationen auf www.ics.uzh.ch/en/studying.html

Modultitel

The Sun and Planets

Modulnummer AST 248

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Astrophysik / Astronomie und Astrobiologie

Anbietende Einheit

Institute for Computational Science

Anzahl ECTS Credits

5

Lehrform und Termin

Vorlesung

Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Gruppe 1 Donnerstag 15.00 – 15.45 Uhr

Gruppe 2 Dienstag 09.00 – 09.45 Uhr

55

Lerninhalte und Lernziele

Introduction to the Solar System:

- Units and scales in the universe
- Solar system overview
- The sun as a star
- The formation of the solar system
- Geophysical processes in planets
- Mercury and Venus
- The earth and the moon
- Mars
- The giant planets: Jupiter and Saturn
- The ice giants: Uranus and Neptune
- Small bodies: asteroids and comets
- Extra-solar planets

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice)
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Unterrichtssprache Englisch
- Weitere Informationen auf www.ics.uzh.ch/en/studying.html

Modultitel

Evolution und Biodiversität II: Wirbeltiere und Pflanzen

Modulnummer BIO 121

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Biologie

Anbietende Einheit

Department of Molecular Sciences

Anzahl ECTS Credits

4

Lehrform und Termin

Vorlesung

Dienstag 08.00 – 09.45 Uhr

Ort

UZH Irchel

Praktikum

Gruppe A: Donnerstag 13 – 17 Uhr (7 Termine)

Gruppe B: Freitag 13 – 17 Uhr (7 Termine)

(siehe: t.uzh.ch/schuelerstudium)

> Vorlesungsverzeichnis FS23)

Lerninhalte und Lernziele

Die morphologischen und biologischen Eigenschaften der Hauptgruppen der Wirbeltiere (Kieferlose, ‹Fische›, Amphibien, Reptilien und Säugetiere) und der Landpflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen und Angiospermen) werden in Vorlesungen und Praktika vorgestellt. Die Evolutionsgeschichte (Makroevolution) der Gruppen wird diskutiert, mit Rücksicht auf die Muster der morphologischen und ontogenetischen Evolution, sowie auch auf die ausgestorbenen und aktuellen Wirbeltier- und Pflanzengemeinschaften.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der dritten oder vierten Woche nach Unterrichtsende
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Bei der Anmeldung für dieses Modul muss die gewünschte Praktikumsgruppe angegeben werden.
- Die Praktika sind entweder im Zoologischen und Paläontologischen Museum der UZH, im Zoo Zürich, im Y14-F-21 oder im BOT-0-10B. Das erste Praktikum findet am Do./Fr. im Zoologischen Museum statt (Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums).
- Weitere Informationen auf: www.biologie.uzh.ch

Modultitel

Verhaltensbiologie

Modulnummer BIO 122

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Biologie (Biomedizin)

Anbietende Einheit

Department of Molecular Sciences

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Praktikum

Gruppe A: Donnerstag 13 – 17 Uhr (4 Termine)

Gruppe B: Freitag 13 – 17 Uhr (4 Termine)

Gruppe C: Montag 13 – 17 Uhr (4 Termine)

(siehe: t.uzh.ch/schuelerstudium)

> Vorlesungsverzeichnis FS23)

57

Lerninhalte und Lernziele

Leitfaden der Vorlesung ist, Verhalten aus evolutiver Sicht als Anpassung zu verstehen, als Ergebnis der Interaktion zwischen Genen und Umwelt. Diskutiert werden die Analyseebenen von Verhalten, jegliche das Verhalten auslösende und regulierende Faktoren (Erbkoordination, Lernen, Motivation, Rhythmik, endokrinologische Regulation des Verhaltens), Nahrungsaufnahme, Feindvermeidung, Kommunikation, Kognition sowie Konzepte zur Erklärung der Evolution und Stabilisierung von Sozialverhalten.

Im Praktikum werden Methoden der Datenaufnahme und Datenauswertung diskutiert und praktiziert.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der dritten oder vierten Woche nach Unterrichtsende
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Bei der Anmeldung für dieses Modul muss die gewünschte Praktikumsgruppe angegeben werden.
- Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.
- Weitere Informationen auf: www.biologie.uzh.ch

Modultitel

Einführung in die Ethik und Philosophie der Biologie

Modulnummer BIO 124

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Biologie (Biomedizin und Biochemie)

Anbietende Einheit

Department of Molecular Sciences

Anzahl ECTS Credits

2

Lehrform und Termin

Vorlesung

Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Ethik, die Argumentationslehre und die Theorie der Biologie und Biomedizin. Weitere Themen: Umweltethik, Medizinethik, Neuroethik, Tierethik und Tierversuche, Gentechnik (u.a. Genome Editing), Forschung am Menschen.

Lernziele

Nach dem Besuch der Vorlesung

- haben Sie ein Verständnis dafür, was eine ethische Fragestellung ist;
- kennen Sie grundlegende Begriffe und Konzepte der Ethik;
- können Sie verschiedene Argumentationsweisen erkennen und anwenden;
- überblicken Sie die wichtigsten ethischen Fragestellungen der aktuellen biologischen und biomedizinischen Forschung;
- kennen Sie die ethischen Grundsätze, welche bei Tierversuchen beachtet werden müssen;
- kennen Sie Grundlagen und Grenzen wissenschaftlicher Aussagen in der Biologie und Biomedizin.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung in der dritten oder vierten Woche nach Unterrichtsende
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

Weitere Informationen auf: www.biologie.uzh.ch

Modultitel

Grundlagen der Chemie, Teil 2

Modulnummer CHE 102

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Chemie (Biochemie und Wirtschaftschemie)

Anbietende Einheit

Institut für Chemie

Anzahl ECTS Credits

7

Lehrform und Termin

Vorlesung

Montag 10.15 – 12.00 Uhr und
Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

59

Lerninhalte und Lernziele

Übersicht über die Chemie der Hauptgruppenelemente sowie Lanthaniden und Actiniden, grundlegende chemische Reaktionen, Radioaktivität, gekoppelte Säure-Basen-, Löslichkeits-, Redox-, und Komplexbildungs-Gleichgewichte.

Grundlagen der Organischen Chemie:

Elementare Einführung in die Grundlagen von Struktur und Reaktivität organischer Moleküle. Überblick über die funktionellen Gruppen und ihre spektroskopische Identifikation. Weitere Kapitel befassen sich mit Grundlagen von Bindungsmodellen, elementaren Reaktionsschritten und Reaktionstypen, reaktive Zwischenprodukte, der Chemie der Alkane, Cycloalkane, Alkylhalogenide, Alkohole sowie Mechanismen der odd- electron chain reactions im Gegensatz zu even-electron Transformationen.

Leistungsnachweis

- Erfolgreiches Absolvieren der Übungen und schriftliche Prüfung im Juni.
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Voraussetzung: CHE 101 im Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen
- Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch
- Weitere Informationen auf www.chem.uzh.ch/de/study.html

Modultitel

Physische Geographie II

Modulnummer GEO 121

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Geographie

Anbietende Einheit

Geographisches Institut

Anzahl ECTS Credits

5

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen und Exkursionen

siehe: t.uzh.ch/schuelerstudium

> Vorlesungsverzeichnis FS23

Lerninhalte und Lernziele

Vertiefte Grundlagen zu Klima und Hydrologie.

Lernziele

Solide Grundkenntnisse in den Bereichen Atmosphäre und Klima sowie Hydrologie.

Leistungsnachweis

- Erfolgreich abgeschlossene Übungen und Exkursionen sowie schriftliche Prüfung.
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit Viertelnoten

Besonderes

- Voraussetzung: CHE 101 im Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen
- Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch
- Weitere Informationen auf www.geo.uzh.ch/de/studium.html

Modultitel

Humangeographie II: Gesellschaftliche und natürliche Ressourcen

Modulnummer GEO 122

Fakultät Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät	Programmbezeichnung Geographie
Anbietende Einheit Geographisches Institut	Anzahl ECTS Credits 5

Lehrform und Termin

Vorlesung Montag 10.15 – 12.00 Uhr	Ort UZH Irchel
--	--------------------------

Übungen

Gruppen 1 – 3: Montag	12.15 – 13.45 Uhr (4 Termine)
Gruppen 4 – 6: Montag	14.00 – 15.45 Uhr (4 Termine)

61

Lerninhalte und Lernziele

Das Modul besteht aus einer zweistündigen Vorlesung (GEO122.1) und einer begleitenden Übung (GEO122.2). In der Vorlesung werden Grundlagen der Humangeographie eingeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ausgewählten theoretischen Perspektiven, die anhand von Beispielen zum Themenbereich «gesellschaftliche und natürliche Ressourcen» illustriert und kontextualisiert werden. In den begleitenden Übungen werden mit Hilfe von Kontrollaufgaben und Lesetexten die einzelnen Vorlesungsblöcke nachbereitet und den Studierenden die Möglichkeit gegeben mit Blick auf die Klausur ihren Lernfortschritt zu überprüfen.

Lernziele

Sie kennen folgende sozialwissenschaftliche Perspektiven und ihre Bedeutung für die Humangeographie:

- Postkoloniale Geographie: Liberalismus, Poststrukturalismus
- Politische Ökonomie: Radical Geography, kritische Geographie

Sie kennen folgende Prozesse und Konzepte und können diese anhand ausgewählter Beispiele zum Oberthema «gesellschaftliche und natürliche Ressourcen» erläutern:

- Naturzustand, Liberalismus, Vertragstheorie, Postkolonialismus, terra nullius, Landnahme, Geopolitik
- Natur und Wirtschaft, Land Grabbing, Arbeitsbeziehungen, Fordismus, Neoliberalismus

Leistungsnachweis

- Übungen und schriftliche Prüfung
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit Viertelnoten

Besonderes

- Bei der Anmeldung sind die gewünschten Übungsgruppen anzugeben.
- Weitere Informationen auf www.geo.uzh.ch/de/studium.html

Modultitel

Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II

Modulnummer GEO 123

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Geographie

Anbietende Einheit

Geographisches Institut

Anzahl ECTS Credits

5

Lehrform und Termin

Vorlesung

Dienstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen und Exkursionen

Gruppe 1: Dienstag 12.15 – 13.45 Uhr

Gruppe 2: Freitag 08.00 – 09.45 Uhr

Gruppe 3: Freitag 14.00 – 15.45 Uhr

Lerninhalte und Lernziele

In diesem Modul werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Gesetzmässigkeiten, an welche die kartographischen Abbildungs- und Visualisierungsprozesse gebunden sind, vorgestellt. Behandelt werden v.a. Zweck und Eigenschaften der Karte als Modell der visuellen Kommunikation, die Umsetzung raumbezogener Information in die kartographische Symbolsprache, Karteninterpretation, Kartenprojektionen, thematische Kartographie und besondere Visualisierungsformen. Die Übungen ergänzen die zugehörige Vorlesung und werden auf Computern mit der Software ArcGIS Pro und ArcGIS Online durchgeführt. Sie konzentrieren sich auf zentrale Elemente der praktischen Herstellung von Karten wie graphische Variablen, Schriftplatzierung, kartographische Generalisierung, Entwurf und Ausführung mehrfarbiger Karten sowie Kartenkritik. Die Studierenden arbeiten einzeln und selbständig unter Begleitung von TutorInnen.

Leistungsnachweis

- Übungen und schriftliche Prüfung
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit Viertelnoten

Besonderes

- Bei der Anmeldung sind die gewünschten Übungsgruppen anzugeben.
- Unterrichtssprache ist Englisch.
- Weitere Informationen auf www.geo.uzh.ch/de/studium.html

Modultitel

Geographie der Schweiz

Modulnummer GEO 126

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Geographie

Anbietende Einheit

Geographisches Institut

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Montag 16.15 – 18.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

Einführung in Geographie der Schweiz aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.

Lernziele

- Sie haben vertiefte Kenntnisse erworben über wichtige ökologische, kulturelle, politische, soziale und wirtschaftliche Dynamiken, die die Schweiz prägen, und deren räumliche Bezüge.
- Sie haben ein Verständnis entwickelt für die Schweiz als relationaler Raum, der sich durch vielfältige lokale Verbindungen konstituiert.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html
- Benotet, mit Viertelnoten

Besonderes

- Weitere Informationen auf www.geo.uzh.ch/de/studium.html

Modultitel

Computational Vision

Modulnummer INI 402

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Neuroinformatik

Anbietende Einheit

Institute of Neuroinformatics

Anzahl ECTS Credits

6

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 17.15 – 19.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Nach Vereinbarung

Lerninhalte und Lernziele

This course focuses on neural computations that underlie visual perception. We study how visual signals are processed in the retina, LGN and visual cortex. We study the morphology and functional architecture of cortical circuits responsible for pattern, motion, color, and three-dimensional vision. This course considers the operation of circuits in the process of neural computations. The evolution of neural systems will be considered to demonstrate how neural structures and mechanisms are optimised for energy capture, transduction, transmission and representation of information. Canonical brain circuits will be described as models for the analysis of sensory information. The concept of receptive fields will be introduced and their role in coding spatial and temporal information will be considered. The constraints of the bandwidth of neural channels and the mechanisms of normalization by neural circuits will be discussed.

The visual system will form the basis of case studies in the computation of form, depth, and motion. The role of multiple channels and collective computations for object recognition will be considered. Coordinate transformations of space and time by cortical and subcortical mechanisms will be analysed. The means by which sensory and motor systems are integrated to allow for adaptive behaviour will be considered.

Leistungsnachweis

- Multiple Choice Prüfung, 1 Stunde
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Voraussetzung: INI 415 im Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen.
- Unterrichtssprache Englisch
- Weitere Informationen auf www.ini.uzh.ch/studies/courses

Modultitel

Models of Computation

Modulnummer INI 427

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Neuroinformatik

Anbietende Einheit

Institute of Neuroinformatics

Anzahl ECTS Credits

6

Lehrform und Termin

Vorlesung

Freitag 14 – 16 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Dienstag 16 – 18 Uhr

65

Lerninhalte und Lernziele

This course surveys many different models of computation: Turing Machines, Cellular Automata, Finite State Machines, Graph Automata, Circuits, Tilings, Lambda Calculus, Fractran, Chemical Reaction Networks, Hopfield Networks, String Rewriting Systems, Tag Systems, Diophantine Equations, Register Machines, Primitive Recursive Functions, and more.

Lernziele

The goal of this course is to become acquainted with a wide variety of models of computation, to understand how models help us to understand the modeled systems, and to be able to develop and analyze models appropriate for new systems.

Leistungsnachweis

- Graded semester performance; the final grade will be based on 67 % weekly assignments and 33 % final project presentation (30 minutes). The final project is an individual project, not a group project.
- Benotet

Besonderes

- Unterrichtssprache Englisch
- Weitere Informationen auf www.ini.uzh.ch/studies/courses

Modultitel

Analysis II

Modulnummer MAT 122

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Mathematik

Anbietende Einheit

Institut für Mathematik

Anzahl ECTS Credits

12

Lehrform und Termin

Vorlesung

Montag 13 – 15 Uhr und
Dienstag 10 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr

Ort

UZH Irchel

Übungen

Gruppe 1: Montag 15 – 17 Uhr
Gruppe 2: Dienstag 08 – 10 Uhr
Gruppe 3: Mittwoch 10 – 12 Uhr

1st year study center (freiwillig)

Dienstag 15 – 17 Uhr und
Donnerstag 15 – 17 Uhr

66

Lerninhalte und Lernziele

- Topologie des Euklidischen Raums
- Differentialrechnung mehrerer Variablen
- Taylorentwicklung, lokales Verhalten einer Abbildung, Konvexität
- Satz über die Umkehrabbildung, Satz über implizite Funktionen
- Untermannigfaltigkeiten des Euklidischen Raums
- Lokale Extrema mit Nebenbedingungen
- Vektoranalysis: Vektorfelder, Rotation, Divergenz, Gradient
- Elementare Lösungsmethoden für gewöhnliche Differentialgleichungen. Lineare Systeme von gewöhnlichen Differentialgleichungen, Exponential einer Matrix
- Existenz und Eindeigkeitssatz für gewöhnliche Differentialgleichungen
- Differenzierbare Abhängigkeit, Fluss eines Vektorfeldes
- Folgen und Reihen von Funktionen. Fourierreihe

Leistungsnachweis

- Schriftliche Modulprüfung 3 Stunden im Juni und bewertete Übungen
- Benotet, mit halben Noten
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html

Besonderes

- Voraussetzung: MAT 121 im Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen
- Bei der Anmeldung für dieses Modul muss die gewünschte Übungsgruppe angegeben werden.
- Weitere Informationen auf www.math.uzh.ch > «Für Studierende»

Modultitel

Physik II

Modulnummer PHY 121

Fakultät
Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
Physik

Anbietende Einheit
Physik-Institut

Anzahl ECTS Credits
8

Lehrform und Termin

Vorlesung
Donnerstag 08 – 10 Uhr und
Freitag 08 – 10 Uhr

Ort
UZH Irchel

Übungen
Donnerstag 13 – 15 Uhr

67

Lerninhalte und Lernziele

Thermodynamik:

- Hauptsätze der Thermodynamik
- Anwendungen der Hauptsätze

Elektrizität und Magnetismus:

- Elektrostatik, stationäre Ströme
- Magnetfelder, zeitlich variable Ströme
- Maxwell-Gleichungen

Wellenlehre:

- Wellenausbreitung (elastische und elektromagnetische Wellen)
- Brechung, Beugung und Interferenz in der Akustik und der Optik

Spezielle Relativitätstheorie:

- Einsteinsche Postulate und die Lorentztransformation

Relativistische Kinematik:

- Vierer-Vektoren, invariante Grössen
- relativistische Dynamik und Elektrodynamik

Leistungsnachweis

- Schriftliche Modulprüfung 2 Stunden im Juni und bewertete Übungen
- Benotet, mit halben Noten
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html

Besonderes

- Unterrichtssprache ist Englisch.
- Voraussetzung: PHY 111 im Herbstsemester erfolgreich abgeschlossen
- Weitere Informationen www.physik.uzh.ch/en/groups/aegerter/teaching/Physik-II.html

Modultitel

Praktikum zu Physik II

Modulnummer PHY 122

Fakultät
Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung
Physik

Anbietende Einheit
Physik-Institut

Anzahl ECTS Credits
4

Lehrform und Termin

Praktikum
Gruppe 1: Dienstag 14 – 17 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch 14 – 17 Uhr

Ort
UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

Block zu physikalischen Messverfahren und weitere ausgewählte Experimente mit Versuchsbericht:

- Messung elektrischer Grössen und Grundlagen der geometrischen Optik mit Bestimmung der experimentellen Messfehler (3-wöchiger Block)
- Dampfdruckkurve von Wasser
- Spezifische Wärme und Adiabatenkoeffizient
- Bestimmung fundamentaler Konstanten
- Wechselstromkreise
- Magnetfeldmessung
- Wellen und Interferenz
- Optische Spektroskopie

Leistungsnachweis

- Aktive Teilnahme am Block Messtechnik, 4 Experimente mit akzeptierten Praktikumsberichten
- Benotet, mit halben Noten
- Prüfungsplan: www.mnf.uzh.ch/de/studium/pruefungen.html

Besonderes

- Unterrichtssprache Deutsch und Englisch
- Dieses Praktikum ist kostenpflichtig.

Modultitel

Ökologische Ökonomik und Analyse von Wirtschaftswachstum

Modulnummer UWW 133

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Umweltwissenschaften

Anbietende Einheit

Institut für Evolutionsbiologie und
Umweltwissenschaften

Anzahl ECTS Credits

2

Lehrform und Termin

Vorlesung

Montag 13.00 – 14.45 Uhr

Ort

UZH Irchel

69

Lerninhalte und Lernziele

In diesem Kurs geht es darum, aus einer ökonomisch-ökologischen Perspektive das vorherrschende Wirtschaftssystem zu verstehen, insbesondere die Wachstumsdynamik, und darauf aufbauend einzelne Themen (z.B. Wohlfahrt, Arbeit, Geld, Konsum, Sozialsicherung) zu vertiefen. Im Zentrum stehen Systemverständnis sowie Ansatzpunkte für politische und gesellschaftliche Gestaltung und Wandel.

Lernziele

Nach der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage...

- ökologische Bedingungen und Gesetzmässigkeiten, die für die Ökonomie relevant sind, sowie ökologisch-ökonomische Zusammenhänge zu verstehen
- die ökonomische Wachstumsdynamik zu verstehen und Ansatzpunkte für eine Postwachstumsgesellschaft zu erkennen.

Leistungsnachweis

- Prüfung am Semesterende, evtl. Vortrag (je nach TN-Zahl), Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Diskussionen
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

Weitere Informationen auf www.ieu.uzh.ch/en/teaching/envsci/bachelor.html

Modultitel

Nachhaltigkeit und Gesellschaft

Modulnummer UWW 174

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Umweltwissenschaften

Anbietende Einheit

Institut für Evolutionsbiologie und
Umweltwissenschaften

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Mittwoch 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

Die Lehrveranstaltung diskutiert die gesellschaftlichen Herausforderungen der Nachhaltigen Entwicklung auf nationaler und globaler Ebene. Es werden Begriffe wie Corporate Social Responsibility, Public-Privat Partnership, Migration und Menschenrechte, soziale Werte, Corporate Governance etc. erörtert und besprochen, und wie diese verschiedenen Konzepte in der Gesellschaft umgesetzt werden.

Lernziele

Nach der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage...

- die Herausforderungen im Bereich Nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility in OECD und Entwicklungsländern zu erkennen und zu entsprechend zu differenzieren;
- Nachhaltigkeitsvorstellungen im Lichte von politischen Interessen, öffentlicher Wahrnehmung und gesellschaftlichen Ideologien zu verstehen;
- einen Einblick in das Nachhaltigkeitsverständnis und die praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in verschiedenen Branchen und Bereichen zu erhalten;
- die wirtschaftlichen und politischen Ziele einer Nachhaltigkeitsevaluation (NE), Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeitsmanagement (NM) kennen zu lernen;
- die Dilemmas in der nachhaltigen Produktion wie auch beim nachhaltigen Konsum zu erkennen und zu verstehen;
- eigene Ideen und Lösungsansätze zu einer NE, CSR und NM zu entwickeln.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung, Gruppenarbeit
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

Weitere Informationen auf www.ieu.uzh.ch/en/teaching/envsci/bachelor.html

Modultitel

Ökosysteme und Klima

Modulnummer UWW 182

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Umweltwissenschaften

Anbietende Einheit

Institut für Evolutionsbiologie und
Umweltwissenschaften

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 13.00 – 14.45 Uhr

Ort

UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

Wie formt die Variabilität des Klimas das Leben auf der Erde? Und wie beeinflusst die Biosphäre das Klimasystem? Dieser Kurs ist eine Einführung zum Effekt des Klimas auf die Verteilung und Physiologie von Lebewesen auf der Erde. Durch die Interaktion über energetische und stoffliche Flüsse der Ökosysteme entstehen gleichzeitig Rückwirkungen auf das Klima. Die Klima-Ökosysteminteraktionen werden vertieft behandelt anhand von Ökosystemen, die besonders von Klimaveränderungen betroffen sind, zum Beispiel der arktischen Tundra.

Lernziele

- Sie kennen wichtige Komponenten des Klimasystems und wie sich diese auf die globale Verteilung, Physiologie und das Verhalten von Lebewesen auswirken.
- Sie sind in der Lage, exemplarisch Energie- und Stoffflüsse von Ökosystemen in Interaktion mit dem Klima grafisch darzustellen.
- Sie sind in der Lage, aufgrund der theoretischen Grundlagen der besprochenen Ökosystemmodelle ein passendes auszusuchen, mit dem sich eine gegebene Aufgabenstellung lösen lässt.

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

Weitere Informationen auf www.ieu.uzh.ch/en/teaching/envsci/bachelor.html

Modultitel

Conservation Biology

Modulnummer UWW 183

Fakultät

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Programmbezeichnung

Umweltwissenschaften

Anbietende Einheit

Institut für Evolutionsbiologie und
Umweltwissenschaften

Anzahl ECTS Credits

3

Lehrform und Termin

Vorlesung

Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr

Ort

UZH Irchel

Lerninhalte und Lernziele

In this course, we will look into the central issues of ecology and nature conservation. With such important points as the management of small populations, extinction, the contribution of population genetics or the importance of climate change for conservation. All this will be illustrated with examples for a better understanding of the theory. In the end, the impression that the students remain is that the biodiversity crisis is real and alarming. But combining collective and personal efforts, with the addition to the great technological and scientific progress, the student's feeling is that the recovery of our ecosystems is possible and that we have a unique wonderful place to live.

Lernziele

By the end of the module students are able to

- recognize basic concepts and theories of conservation ecology
- apply the concepts and theories to practical problems
- get an overview of policies and conservation strategies

Leistungsnachweis

- Schriftliche Prüfung
- Benotet, mit halben Noten

Besonderes

- Unterrichtssprache Englisch
- Weitere Informationen auf www.ieu.uzh.ch/en/teaching/envsci/bachelor.html

